

PRESSEMELDUNG

Gelebte Generalistik an der Pflegeschule Garmisch-Partenkirchen– 32 Pflegeschüler*innen starten in die dreijährige Ausbildung

Garmisch-Partenkirchen, 1. September 2023. 32 Auszubildende starteten am 1. September ihre generalistische Pflegeausbildung zur „Pflegefachfrau“ bzw. zum „Pflegefachmann“ an der Berufsfachschule für Pflege in Garmisch-Partenkirchen. Der Ausbildungsträger, das Klinikum Garmisch-Partenkirchen freut sich über die außergewöhnlich hohe Nachfrage.

Für die Pflegeschule beginnt ein Jahr mit vielen Neuerungen: Ab diesem Schuljahr ist das Klinikum Garmisch-Partenkirchen alleiniger Träger der Pflegeschule. Auch erstmalig nach Einführung der Generalistik vor drei Jahren, kommen die Auszubildenden aus den unterschiedlichsten Bereichen: Der stationären Langzeitpflege, der pädiatrischen Versorgung, der stationären Akutpflege, der ambulanten Akutpflege sowie der psychiatrischen Versorgung. Ein weiteres, besonderes Novum ist, dass fast die Hälfte der neuen Auszubildenden heuer männlich ist.

„Ich freue mich, Sie alle im neuen Schuljahr begrüßen zu dürfen. Heute gehen Sie den ersten großen Schritt ins Berufsleben. Sie haben sich einen verantwortungsvollen und facettenreichen Beruf ausgesucht, in dem Sie eine besondere Vertrauensstellung innehaben werden“, so Marina Gailer, Schulleiterin der Berufsfachschule für Pflege. „Die Generalistik ermöglicht es unseren Auszubildenden, ein tiefgreifendes Verständnis für die verschiedenen Aspekte der Pflege zu entwickeln und ihre Fähigkeiten in einer Vielzahl von Szenarien anzuwenden. Wir sind stolz darauf, unsere Pflegeschüler*innen auf ihrem Weg zu einfühlsamen und qualifizierten Pflegefachkräften zu begleiten. Ich freue mich auf diese Klasse, die aus unterschiedlichen Ausbildungsbereichen zusammengesetzt ist.“

Auch Gisela Gehring, Pflegedirektorin am Klinikum Garmisch-Partenkirchen begrüßte die neuen Auszubildenden: „Sie haben sich für einen tollen vielseitigen Beruf entschieden. Ihre Ausbildung wird sowohl abwechslungsreich, wie anspruchsvoll, ebenso wie Ihre künftige Arbeitspraxis, denn Sie werden viel für und mit Menschen tun“

Der Pflegeberuf ist sicher mit einer der anspruchsvollsten, vielfältigsten und „emotionalsten“ Ausbildungsberufe, den unsere Gesellschaft jungen Menschen zu bieten hat. So freuen sich die Praxisanleiter darauf, die neuen Schülerinnen und Schüler während ihrer Ausbildung professionell zu begleiten, ihnen das notwendige Fachwissen für die Praxis zu vermitteln und ihnen stets mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Gemeinsam mit den Praxisanleitenden bereitet die Berufsfachschule für Pflege die künftigen Pflegefachfrauen und -männer bestmöglich auf die unterschiedlichen Herausforderungen des Pflegeberufes vor.

Die Schülerinnen und Schüler werden in ihrer dreijährigen Ausbildung 2.100 Stunden theoretischen und praktischen Unterricht absolvieren. Die betriebliche Ausbildung bei den Ausbildungspartnern vor Ort beträgt 2.500 Stunden. Die Auszubildenden werden Einsätze in der stationären Akutpflege, d.h. in Krankenhäusern, in Pflegeeinrichtungen sowie bei ambulanten Pflegediensten absolvieren. Ebenso werden sie Pflegeschwerpunkte der Psychiatrie und der Pädiatrie kennenlernen. Die enge Verzahnung von Theorie und Praxis im Rahmen der dreijährigen Pflegeausbildung wird von einem professionellen Netzwerk aus Praxisanleitern, Lehrkräften, Pflegepädagogen sowie von örtlichen Pflegeeinrichtungen verantwortet.

Beim anschließenden gemeinsamen Frühstück war die Vorfreude der angehenden Pflegefachfrauen und -männer auf die Ausbildung deutlich zu spüren. „Menschen zu helfen“ ist der erklärte Wunsch der Auszubildenden und eines der stärksten Motive, sich für diese vielschichtige und großartige Berufsausbildung zu entscheiden.



Begrüßung der neuen Auszubildenden 2023 zu Pflegefachfrauen und –männer durch:
Marina Gailer (Schulleiterin Berufsfachschule für Pflege), die Pädagogen/Dozenten: Stefanie Albrecht, Friedhelm Ehinger, Dr. Christiane Hasenclever, Thomas Herget. Vom Klinikum Garmisch-Partenkirchen: Gisela Gehring (Pflegedirektorin) Lothar Mitsch (Zentraler Praxisanleiter), Gabriele Wiczorek (Zentrale Praxisanleiterin)

Die Auszubildenden:

Vinzent Borner, Visarta Cani, Franziska Demmel, Justus Dubberke, Florian Edlhuber, Daniel Fäller, Ivanov Georgi, Anna Goncarova, Jacqueline Hänisch, Elias Hille, Marina Illmer, Imberly Kanter, Jessica Kirchbichler, Moustafa Korayem, Anna Kostrzewa, Kamiran Kour, Johannes Leicht, Suza Ludwig, Liliane Lutzke, Ella Mahnel, Anna-Lena Passoke, Stephanie Porer, Laszlo Racz, Leonie Reich, Ria Reich, Johanna Scheffler, Felix Schmaus, Finja Schorgg, David Schuster, Dennis Siewert, Christine Unteregelsbacher, Xaver Vogelmann

Träger: Klinikum Garmisch-Partenkirchen

Das Klinikum Garmisch-Partenkirchen, Akademisches Lehrkrankenhaus der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU), ist ein hoch spezialisierter Anbieter anerkannter Spitzenmedizin mit überregionalem Versorgungsauftrag. Zudem ist das Klinikum fachübergreifender medizinischer Rundumversorger für die Menschen der Region. Rund 1.600 qualifizierte Mitarbeiter versorgen Patienten in 18 medizinischen Fachabteilungen nach den neuesten wissenschaftlichen Standards. Die enge fachübergreifende Zusammenarbeit in Diagnostik und Therapie hat das Ziel, Kompetenzen zu bündeln – um für jeden Patienten die beste individuelle Behandlungsmethode zu entwickeln. Für die stationäre Versorgung von 23.000 Patienten im Jahr stehen 490 Betten bereit, ambulant werden jährlich weitere 45.000 Patienten behandelt. Das Klinikum ist seit 2004 nach dem Qualitätsmodell „Kooperation für Transparenz und Qualität im Krankenhaus (KTQ)“ zertifiziert. Mehr Informationen unter: www.klinikum-gap.de

Pressekontakt

Klinikum Garmisch-Partenkirchen
Sibylle Wittchow
PR & Marketing
Auenstraße 6
82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel. +49 (0)8821 77-7003
Fax +49 (0)8821 77-52 7006
pr@klinikum-gap.de
www.klinikum-gap.de

Herausgeber Klinikum Garmisch-Partenkirchen